

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

360 (29.12.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Zweites Blatt. Sonntag den 29. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 140559. III. Das Melbewesen betreffend.

Im Hinblick auf den Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf folgendes aufmerksam:

Auf dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer Nr. 26, Eingang Jähringerstraße — haben sich Dienstboten nur dann selbst zu melden, wenn sie von auswärts hierher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem polizeilichen Meldebüreau nicht selbst zu melden.

Die Dienstherrschaften haben auf dem polizeilichen Meldebüreau den Dienst Eintritt und Dienstaustritt der Dienstboten nicht anzuzeigen. Dagegen haben sie den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung auf dem polizeilichen Meldebüreau anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer Impresse, welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse ist auf dem polizeilichen Meldebüreau abzugeben. Die Bewohner des Stadtteils Mühlburg können die ausgefüllten Formulare auf der Polizeistation Mühlburg (früheres Rathaus) abgeben. Ueber diese Meldung wird eine Bescheinigung erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.

Bei der städtischen Versicherungsmeldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — ist jeder Dienst Eintritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. s. w. durch die Dienstherrschaft anzuzeigen. Die Impresen für diese Anzeigen sind auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impresen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt; bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur, wenn der Meldung ein freigemachtes und adressiertes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.

Sämtliche Meldungen sind binnen 3 Tagen nach dem Einzuge bzw. Dienst Eintritt zu erstatten.
Karlsruhe, den 20. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe, Wilhelmstraße 14.

Montag den 30. Dezember 1901, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

Vortrag

des Herrn Professor Dr. Robert Goldschmit über
„Karl Mathy“.

Hierzu sind die verehrlichen Mitglieder, sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.



Preise für Lehrlingsarbeiten und Gesellenprüfungen.

Die unserem Vereine angehörenden Herren Lehrmeister, deren Lehrlinge im letzten Lehrjahre stehen, benachrichtigen wir hiermit, daß wir Ostern 1902 Preise für gute Lehrlingsarbeiten an ihre Lehrlinge zu erteilen beabsichtigen und eine Gesellenprüfung abhalten werden.

Zur Gesellenprüfung können sich auch Lehrlinge melden, deren Meister nicht Mitglieder des Vereins sind; Geldpreise für die eingeleisteten Arbeiten können diese Lehrlinge selbstverständlich von uns nicht bekommen.

Von der theoretischen Prüfung werden diejenigen Lehrlinge befreit, welche die oberste Klasse der Gewerbeschule mit Erfolg besucht haben.

Die Anmeldungen zur Lehrlingsarbeiten-Ausstellung und zur Gesellenprüfung sind spätestens bis zum 26. Februar 1902 in doppelter Ausfertigung an unser Sekretariat — Adlerstraße 43 — zu richten; ebendasselbst liegt das Verzeichnis der anzufertigenden Arbeiten auf, können die erforderlichen Anmeldebogen erhoben und die Bedingungen, unter welchen wir Preise gewähren, eingesehen werden.

Die Arbeiten sind am 3. März 1902 abzuliefern. Das Nähere wegen der Gesellenprüfung wird den Herren Lehrmeistern der angemeldeten Lehrlinge besonders und rechtzeitig mitgeteilt werden. Nach dem 26. Februar 1902 werden von uns keine Anmeldungen mehr angenommen.

Bezüglich der Wichtigkeit der Gesellenprüfung machen wir die Herren Lehrmeister, die Eltern und Vormünder der Lehrlinge und die Lehrlinge selbst auf die §§ 129, 131 und 133 des sog. Handwerkergesetzes (Gewerbeordnung) aufmerksam.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1901.

Der Vorstand des Gewerbevereins, e. V.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die neuen Markenbüchlein für das Jahr 1902 können gegen Rückgabe der seitherigen 1901er Büchlein in unserm Comptoir „Jähringerstraße 45“ in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Gerwigstraße 16 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Werderstraße 82 im 1. Stock.

* Goethestraße 11 sind 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Girschstraße 118 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 schönen Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 18.

— Humboldtstraße sind in einem Neubau Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37, 2. Stock, oder im Bureau.

— Kaiser-Allee 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Kaiserstraße 43 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 83 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich oder später an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1- $\frac{1}{2}$ Uhr. Näheres im Vorderhaus Nr. 85, 3. Stock.

* 2.2. Kriegstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

* Luisenstraße 79 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* 3.1. Marienstraße 85 ist auf 1. April eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* 10.8. Nowack-Anlage 15 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör, ohne Vis-a-vis, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und 2-4 Uhr.

* 2.2. Sofienstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer u. Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Sofienstraße 56 sind 2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Stefaniestraße 47 ist der 2. Stock: 5 Zimmer, großer Kamin, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, zu vermieten. Näheres Stefaniestraße 49 im 3. Stock.

* Werderstraße 80 a sind im 1. und 2. Stock des Hinterhauses 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April 1902 zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock links.

6 Zimmerwohnung,
herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großen Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolf, Edelsheimstraße 1, oder Müppnerstraße 20 im Bureau.

In meinem Hause
Nießtahlstraße 4
ist der 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche mit Vorräum, Speisekammer, 2 Closets, Bad nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einsehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres im Parterre oder Amalienstraße 17 bei H. Curjel, Architekt.

Kaiserstraße 53
sind im Hinterhause zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller nebst Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres bei Rud. Barth, Uhrmacher.

Zu vermieten
eine elegant ausgestattete 10.9.
Villa
zum Alleinbewohnen,
8 Zimmer, 4 Mansarden und Zubehör, eventl. Stallung in der Nähe: Eisenlohrstraße 8 in Karlsruhe. Preis bescheiden.
Rudolf Herrmann,
Grünwinkel.

7 Zimmer-Wohnung,
große Räume, im Hause Etlingerstraße 27, 2 Tr., mit Balkon, Veranda, gr. Küche und Bad, Speisek. u. sonst reichl. Zubehör nebst einem schönen, eignen zur Wohnung geb. Garten mit Gartenhaus, auf sogleich oder später beziehbar zu vermieten bei C. Rauch. *6.1.

Eine elegante Wohnung
2 Treppen hoch, bestehend aus 10 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, mit großem Balkon, Alkov, Badezimmer, Küche nebst reichlichem Zubehör, ist per 1. April zu vermieten. E. Neu, Kaiserstraße 74.

Wegen Wegzug
ist eine schöne 3 Zimmerwohnung (Hochparterre) mit Mansarde, vis-à-vis dem Seminargarten, auf 1. Februar billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 75 b im 1. Stock links.

Wohnung,
2 Treppen hoch, von 6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, mit reichl. Zubehör, und eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Badezimmer nebst reichl. Zubehör sind per 1. April zu vermieten.
E. Neu, Kaiserstr. 74.

2 und 3 Zimmer-Wohnungen
sind in einem Neubau Gerwigstraße 10 a auf April zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22 und Georg-Friedrichstraße 15, Werkstätte.

Etlingerstraße 9,
gegenüber Stadtgarten und Bierordtbad, 4 Zimmer, Veranda, Gartenanteil und reichliches Zubehör zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. Luisenstraße 63 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 62 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.
*4.1. Der Laden Kaiserstraße 62, in welchem seit mehreren Jahren ein Damen-Confections-Geschäft betrieben wurde, ist auf 1. April 1902 anderweitig zu vermieten. Näheres bei Drustein & Schwarz, Ecke Kaiser- und Kreuzstraße.

Laden zu vermieten.
In bester Lage der Kaiserstraße ist ein Laden mit einem großen Schaufenster per 1. April, 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 74 im Laden.

Schöne helle Werkstätte
mit Oberlicht, Wasserleitung und Keller, sehr geeignet für Schreinerei, Blechnerei u. Installationsgeschäft etc., ist Adlerstraße 28 per sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.
3.3. Ein alleinstehender Herr sucht zwei geräumige unmöblierte Zimmer und Küche mit Glasabschluß auf 1. April oder später. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 8912 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. April wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör von pünktlichem Mieter in Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Ein freundl. möbl., heizbares Zimmer ist an einen anständigen Herrn billig zu vermieten: Zähringerstraße 19 im 4. Stock.

* **Friedenstraße 23, 2. Stock,** ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* **Klauprechtstraße 4** ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* **Scheffelstraße 30** ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

* **Kaiserstraße 124,** zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Gartenstraße 15** (Ecke der Karlsstraße) im 4. Stock ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, in gutem Hause, auf 1. oder 15. Januar zu vermieten.

* Bei einer alleinstehenden Frau ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder Schüler sogleich oder auf 1. Januar billig zu vermieten: Dorkstraße 19 im 5. Stock.

Fein möbliertes Zimmer,
gut heizbares, größeres, mit Doppelfenster versehen, ohne Vis-à-vis, ist sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 30, Parterre, Ecke Goethestraße. *2.2.

5.1. **Zwei Zimmer,**
unmöbliert, vollständig separater Eingang, im Entresol, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof, an einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 32 im Laden.

Kaiserstraße 235 III.
ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13.10.

Gut möbl. Parterrezimmer
event. auch zwei per sofort oder später zu vermieten: Lessingstraße 41, Parterre. *3.2.

Zimmer mit Pension.
Amalienstraße 71, 3. Stock, ist bei guter Familie ein freundl. möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
*2.2. Zwei schön möblierte Zimmer im Zentrum der Stadt von 2 soliden Herren (Kaufleute) per 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder auf II. Hypotheken
auszuleihen. Auch werden gute Restkaufschillinge angenommen. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 8941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 50 000.—
sind auf II. Hypothek in kl. Posten auszuleihen durch
K. Kornsand,
Kaiserstraße 111.

7000 Mark
auf II. Hypothek zu 5% von solventem Maurermeister als bald anzunehmen gesucht. Das Haus ist neu erbaut u. wirt z. St. Nr. 2350. — Miete ab. Schätzung Mk. 36 000.—, 1. Hyp. 60% der Taxation. Feuerversicherung Mk. 23 000.— Gesl. Offerten unter Nr. 8957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.
Mk. 14 000 auf gutes neues Objekt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Auszahlung kann beliebig innerhalb 3 Monate erfolgen. Offerten unter Nr. 8947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Mädchen, ein jüngeres, für Hausarbeit auf 6 Ziel gesucht: Winterstraße 50, 4. Stock.

— Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf's Ziel gesucht: Lammstr. 12, 3 Treppen.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Jan. Stelle: Dirschstraße 1, Parterre links.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet für Zimmer- und Hausarbeit auf 1. Januar gute Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

4.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, findet auf 1. Januar gute Stelle. Näheres Herrenstraße 15 im 3. Stock.

*2.2. Per sofort oder später ein zuverlässiges Mädchen zu einem 6 Monate alten Kinde gesucht. Frau L. Morgenthau, Kriegsstraße 69.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf sofort oder später gute Stelle bei kleiner Familie. Näheres Bernhardtstraße 9, 3. Stock rechts.

Mädchen-Gesuch.
*2.1. Gesucht auf 1. Februar in herrschaftliche Villa im Schwarzwald fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, das gewandt und perfekt bügeln kann und etwas Zimmerarbeit versteht. Guter Lohn und dauernde Stellung. Näheres bei Haushälterin Meidenbacherstraße 14, Karlsruhe.

Ein zuverlässiges Kindermädchen
wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres bei J. Lion, Adlerstraße 33.

Gesucht
wird zur Führung eines bürgerlichen Haushaltes ein Fräulein gehesten Alters mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt. Näheres Goethestraße 27, 1. Stock.

2.2. Ein kräftiges, fleißiges
Küchenmädchen
findet auf 1. Januar gegen hohen Lohn dauernde Arbeitsstelle. Sich zu melden in A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17, oder im Hotel National selbst.

Mädchen-Gesuch.

* Adlerstraße 16, 3. Stock, wird ein braves, fleißiges Mädchen auf 1. Januar gesucht.

T. Hausmädchen!!

finden in guten Hotels gegen hohen Lohn sofort und auf 1. Januar gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.** 2.2.

Glaserlehrling

kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten bei **Karl Geiger, Glasmeister, Georg-Friedrichstr. 6.**

Lehrmädchen

kann unentgeltlich das Bügeln erlernen.

Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.

Stellen-Gesuche.

* Fräulein sucht Stelle als Anfangsverkäuferin, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 8967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Fräulein aus achtbarer Familie sucht sofort oder später Stellung als **Kocharbeiterin** in einem besseren Geschäft; dasselbe würde auch als **Verkäuferin** in einem besseren Geschäft eintreten. Gesl. Offerten unter Nr. 8952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmännisch gebildetes Fräulein,

mit Buchführung, Correspondenz durchaus vertraut, Stenographistin und Maschinenschreiberin, tüchtige Verkäuferin, seither Kassiererin in erstem Hause, mit vorzüglichen Zeugnissen und Referenzen, sucht Engagement per sofort oder später. Offerten unter Nr. 8930 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kaufmann,

firm in amerik. Buchhaltung und Correspondenz, übernimmt direkt alle kaufm. Arbeiten. Gesl. Anfragen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8966 erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus zum **Alleinbewohnen**, nächst der Bismarckstraße, zu verkaufen durch

K. Kornsand, Kaiserstr. 111

Geschäfts-Verkauf.

2.2. Ein gut gehendes Geschäft mit Inventar ist wegen anderweitiger Beschäftigung zu verkaufen. Auch wäre daselbst eine gut rentable Wohnung zu vermieten, in welcher das Geschäft schon einige Jahre betrieben wird. Offerten unter Nr. 8932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Messing-Kronleuchter

(5 Erdöl-Lampen) ist wegen Anschaffung von Gas zu verkaufen: Belfortstraße 12, 3. Stock. 2.2.

Rassenhunde!

* Ein **Bernhardiner-Hüde**, prämiert mit 1. Preis, unbeschädlicher Hof- und Begleithund, ein **Zwergpintischer-Hüde**, kleinste Rasse, ein **Spitzer-Hüde**, schwarz, kleine Rasse, ein **Reh-pintischer-Hüde**, schwarz mit braun, mehrere **Rattenfänger** und **Affenpintischer** sind billig zu verkaufen. Tausche such.

Die Hundehandlung von **Emil Rupp**, Kapellenstraße 42.

Belzmantel,

neu, sehr gut erhalten, wird angekauft. Offerten unter Nr. 8950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchtes Piano

wird zu kaufen gesucht: Pianolager Douglasstr. 22. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.**

Theaterplatz,

1/2 Sperrsit, Abtheilung B, vordere Reihe, Mitte, ist abzugeben: Erbprinzenstraße 6 im Laden.

Vorzüglichen

Rothwein.

Flasche ohne Glas 50 Pf.
p. Liter " " 60 "

nur solange Vorrath bei

Gustav Köppler,

Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus. 4.2.

The Continental Bodega Company.

Sicherste Bezugsquelle

für **GARANTIRT ÄCHTE**

Südweine:
Portwein,
Sherry,
Madeira,
Malaga,
Tarragona
etc.....

Niederlage:

in: Karlsruhe

bei: **Aug. Klingele**
am Kaiserplatz.

Zur Glühweinbereitung

empfehle einen vorzüglichen alten, bestgeeigneten **Rothwein** die ganze Flasche **M. — 70,**

div. Punschessenzen,

ferner **Bordeaux, Rum, Arac, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Cognac, med. Weine** und **Südweine** in bester Waare zu billigen Preisen. 5.3.

Anton Ring,

Drogen, Colonial, Material und Farben, **Gasse Westend- u. Sofienstraße.**

Meinen Cacao

1 Pfund **M. 1.50**
empfiehlt

5.3.

A. van Venrooy,

Gasse Leopold- und Sofienstraße.

1893er
Markgräfler Edelwein
12.4. empfiehlt als
hervorragenden Festwein
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße u. Kaiserstraße 124a.

Deutschen Cognac

(Originalfüllung)

1 Literflasche **M. 2.—**
3/4 " " **1.50,**
1/2 " " **1.10,**
3/8 " " **— .85**

incl. Glas,

sowie

1900er Zwetschgenwasser,

offen,

1 Liter **M. 1.50**

empfiehlt

A. van Venrooy,
Colonialwaaren,

Gasse Leopold- und Sofienstraße.
10.6. **Telephon 1413.**

Berger's
Germania-
Fabrik: **Cacao.**
Robert Berger,
Pössneck i. Th.

Zu haben bei: 8.4.

Hofconditor **Jos. Fell,**
Conditor **Carl Freund,**
Hofconditor **Fr. Gerwig Nachf.,**
Conditor **W. Harlsinger,**
" **Otto Hasslinger,**
" **Bernh. Jung,**
" **K. Kaufmann,**
" **Fr. Nagel,**

Hofconditor **Alb. Neu,**
Conditor **Louis Oesterle,**
" **A. Ritzinger,**
" **Emil Röderer,**
" **Heinr. Rosenberg Nachf.,**
" **Franz Seidelmaier,**
Ernst Deuble.

In Durlach bei Karlsruhe:
Conditor **Fritz Dietz,**
" **Ad. Herrmann.**

Fleisch-Brieschen,

Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Conditor,

Herrnstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 352.

Lebkuchen,

garantirt reine Honigwaare, empfehle in Herz- u. Handelsform alle Größen per Pfd. 55 K

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neujahrsbäckeln

sind in bekannter Güte zu haben auf Sylvester und Neujahr bei

Frau Bissinger, Wwe.,
Blumenstraße 19.

**Billinger Würstchen,
Frankfurter Bratwürste,
dto. Delikatesshinkchen,**

große Auswahl in feinen geräucherten und frischen

Wurstwaren,

auch im Aufschnitt, empfiehlt

M. van Benrooy,

Kolonialwaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.
5.5. Telephon 1413.

Ueberall zu haben
Kalodont

unentbehrliche Zahn-Crème 30.8.
erhält die Zähne rein, weiß und gesund.

Dr. Brown's
Verlangen Sie nur
Dr. Brown's Enthaarungsmittel.



Erhältlich bei: **Fried. Blos, Hoff.; Luise Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstr.; **H. Bieler,** Friseur, Kaiserstr. 227; **L. Lindenfelser Wwe.,** Karlstr. 21. 26.26

Feuerwerk, *3.2.

Neujahrskarten,

Scherzkarten,

Gratulationskarten,

die neuesten Sachen in großer Auswahl sehr billig.

Sebastian Münich,

Bähringerstraße 63, nächst Kreuzstraße.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma **Schweissgut,**
— **Douglasstrasse 22.**

Karl Kaufmann,

Ludwigsplatz 61, Conditorei und Café, Telefon 1341,

empfehlte seine als vorzüglich anerkannte

Orangen-Punsch-Essenz,

Fabrikation seit 1830,

versch. feine Liqueure, Spirituosen und Weine,

3.2.

auf **Sylvester Abend**

Berliner Pfannkuchen.

Um mein grosses Lager zu räumen, gewähre diese Woche

10% Rabatt

auf sämtliche Artikel:

Regenschirme, Sonnenschirme,
Cravatten, Handschuhe,
Spazierstöcke, Hosenträger,
Kragenschoner, Scarfs.

L. Müller's Schirmfabrik,

K. Appenzeller Nachf.,

3.1.

Inh.: **Paul Rowinski,**

Gegr. 1852.

Herrenstrasse 20, nächst der Kaiserstrasse.

Gegr. 1852.

**Die Gartenlaube**

beginnt

Jubiläums-



ihren

Jahrgang

mit dem fesselnden Roman

„Sette Oldenroths Liebe“

von **W. Heimburg**

und der ergreifenden Novelle

„Sommerseele“ von **Helene Böhlau**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark

••• Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter •••

5.1.

Bei uns erschienen und zu beziehen:

Zweiter Tag für Denkmalpflege.

Stenographischer Bericht der am 23. und 24. September 1901 in Freiburg stattgehabten Tagung.
Preis M. 3.— per Exemplar, broschirt.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

■ Stets das Neueste ■



5.3. in

Fenerwerkskörpern.

Carl Roth, Hofdrogerie.

N.B. Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Ausstatten, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern, Kosshaare äußerst billig.

Das Neuaufertigen und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Rüppurrerstraße 36.

6.3.



Terralith-Fussböden

fugenlos, fusswarm, dauerhaft.

Kuentzle & Brauns
Baugeschäft.

2.1.

Zur Unterhaltung in der Neujahrsnacht

empfehle ich

Glücksnüsse.



Man lege die Nuss in einen Blechlöffel, halte diesen über ein Licht; nach kurzer Zeit wird die Nuss schmelzen; der Inhalt derselben, eine scherzhafte Wahrsagerart, auch Ringe, imitierte Geldstücke oder andere scherzhafte Gegenstände werden aus dem Löffel genommen und das flüssige Metall dann in Wasser gegossen, wodurch Figuren entstehen, welche zu allerlei heiteren Deutungen Anlaß geben. — Das Stück 10 Pfg.

Japanesische Wunderblumen.

Die Samen werden auf Wasser gelegt; in wenigen Minuten gehen sie auf, wachsen und werden zu schönen, farbigen Blumen. — 1 Briefchen mit 12 Stück 20 Pfg.

Gesellschafts-Spiele für Erwachsene

in großer Auswahl.

F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

3.1.

Baupläze zu verkaufen.

— Nachdem die Bunsenstrasse und Verlängerung der Eisenlohrstrasse hergestellt ist, haben wir Baupläze an diesen Straßen, sowie an der Kriegstrasse im Preise von M. 20—25.— pro □ m (einschl. Straßen- und Kanalarstellungskosten), je nach Lage der Plätze, zu verkaufen.

Näheres Eisenlohrstrasse 19 und Herrenstrasse 33, 3. St.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Apollotheater.

Bringe hiermit meine schön hergerichteten Lokalitäten (großer Saal mit Theaterbühne und zwei Nebenzimmer) zur Abhaltung von Hochzeiten, Abendunterhaltungen u. s. w. in empfehlende Erinnerung.

Bekannt gute Küche, reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte, reine Weine, ff. Prunk'sches Bier, hell und dunkel, sowie Münchener Kindl-Bräu.

Hochachtend

5.3.

B. Braunschweiger.

Krokodil Karlsruhe.

Hente Sonntag

feinstes Löwenbräu = Bockbier.

Jakob Möloth.

Würfel
und
Würfelbecher
empfiehlt billigt
Friedrich Weber,
Drechsler,
Kaiserstraße 207. 2.1.

Kochherde,
garantirt. Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen
Max Lange,
5.5. Stefaniestraße 17/21.

Electrische Läutewerke
(von jedem Laien selbst anzulegen),
Klingeln, Elemente, Thürcontacte, Druckknöpfe, Birnen, Ausschalter, Umschalter, Leitungsdraht, Befestigungsmaterial etc.
empfiehlt billigt 2.1.
Friedrich Berckmüller,
Erbsprinzenstr. 3, zunächst dem Rondellplatz.

Zu Festgeschenken geeignet.

Nächste Grosse Badische
Invaliden-Geldlotterie

Zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder u. deren Angehörigen
Ziehung sicher 24. u. 25. Januar 1902
2288 Geldgewinne
Zahlbar ohne Abzug im Betrage
v. Mk. 42 000
Haupttreffer Mk. 20 000
1 Hauptgew. Mk. 20 000
1 Gew. baar . Mk. 5000
2 Gew. baar . " 2000
4 Gew. baar . " 2000
20 Gew. baar . " 2000
100 Gew. baar . " 2000
200 Gew. baar . " 2000
560 Gew. baar . " 2800
1400 Gew. baar . " 4200

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
11 " à 10 " } 25 Pf. extra,
empfiehlt **J. Stürmer,**
Generaldebit, Strassburg i. E.

In Karlsruhe bei Carl Götz, A. van Perlestein & Cie. und Chr. Wieder.

In Karlsruhe bei E. Wegmann, L. Michel, C. Reinhardt und E. Bischoff.

Kohlenlieferung
an die Armen
als passende Neujahrsgeschenke.

4.4. Zum Zweck der Bescherung an Arme verkaufen wir auf Anregung von wohlgemeinter Seite auf unserm Geschäftszimmer Hirschstraße 15 Karten, welche zum Kohlenbezug, von 3 Zentnern an freier Hand, berechtigen.
Reelle und prompte Ausführung wird zugesichert.
Auf Wunsch werden die Namen der edlen Spender veröffentlicht.

Kohlen-Einkaufs-Genossenschaft Karlsruhe
(e. G. m. b. H.) in Karlsruhe.
Der Vorstand.

Das
Sargmagazin von Karl Krieger,

Kronenstraße 31,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Holzfärgen, sowie Zinkeinsägen, Metallfärgen und Hartgußfärgen
in einfacher und feiner Ausführung.
Sämmtliche Särge werden für den Versandt per Bahn oder Wagen in vorschristmäßiger Weise geliefert.
Der Preis eines Zinkeinsäges beträgt 40 Mark.
Die Uebernahme von Leichentransporten wird unter fachmännischer Leitung bei billigster Berechnung übernommen.
*2.1.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden, lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Carl Winter

sprechen wir hiermit allen theilnehmenden Freunden und Bekannten, insbesondere auch den tit Vereinen unseren verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels

Karl Näuber, Schriftseher,

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruher  Liederkreis.
1841.

Die Herren Sänger werden hierdurch freundl. eingeladen, sich am
Montag den 30. Dezember, Abends 1/2 9 Uhr,
zur Entgegennahme wichtiger Mittheilungen im Vereinslokal vollzählig einzufinden zu wollen.

2.1.

Der Vorstand.

Im Konkurs-Ausverkauf

von

Albert Wasservogel,

am Marktplatz, neben „Hotel Grosse“,

sind noch vorhanden:

**feine Anzug-, Rosen- und Paletot-
Stoffe,**

ferner:

**Loden-Joppen von M. 4.— an,
Knaben-Havelocks von M. 3.— an,
Herren-Havelocks von M. 8.— an,
Knaben-Heberzieher von M. 5.— an,
sowie einige**

**Herren- und Burschen-Anzüge und
Paletots,**

welche zu billigem Preise abgegeben werden.

Die gesammte Ladeneinrichtung, 2 elektrische Lustres, 1 grosser Spiegel,
1 Schreibtisch, 1 Sopha, 1 Schneider-Nähmaschine u. s. w. werden ebendasselbst
billig abgegeben.

21.

Einfache aber sichere Hilfe

gegen Rauchen von Oefen und Herden, Reparaturen
an Gas- und Wasserleitungen, Klosets und Bades-
öfen durch das Blechner- und Installations-Geschäft

J. Fuller, Durlacher Allee 9.

Fette Gänse per Pfd. 55 Pfg.

Fette Enten per Pfd. 65 Pfg.

versendet

*12.10.

Max Lion, Coadjuthen (Tsipr).



Karlsruhe, auf dem Festplatz.

Dompteur Charles größter
Menagerie-Circus.

An Sonn- und Festtagen 3 Haupt-Dressur- und
Fütterungsvorstellungen, Nachmittags 4 und 6 Uhr und
Abends 8 Uhr. Wochentags 2 Vorstellungen, Nachmittags
5 Uhr und Abends 8 Uhr.

Das unterzeichnete Bankhaus hat in seinem neuerbauten Geschäftshause

Karlstrasse 11

umfangreiche **feuer- und einbruchsichere, nach den neuesten Erfahrungen der Technik construirte Tresore mit thermsicheren Thüren** errichten lassen, welche nach der Ansicht berufener Techniker und Beurteiler nach beiden Richtungen hin die höchste Sicherheit bieten, abgesehen von der Feuersicherheit des Hauses selbst.

Eine der errichteten

Stahlpanzerkammern

enthält **schmiedeiserne Schränke mit Schrankfächern (Safes)**

in verschiedenen Grössen, welche zu den an meinen Effektschaltern erhältlichen Bedingungen vermietet werden.

Diese Schrankfächer dienen zur Aufbewahrung von Wertpapieren und sonstigen Werten jeder Art und Dokumenten unter Selbstverschluss und Selbstverwaltung der Mieter.

Eine weitere **Stahlpanzerkammer** dient zur Aufbewahrung der **offenen Depots**.

Für die **geschlossenen Depots** ist eine besondere Abteilung in einer der Stahlpanzerkammern vorgesehen.

Ich übernehme unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes

1. Die **Aufbewahrung von Wertsachen in geschlossenem Zustande**,
2. Die **Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in offenem Zustande** (offene Depots) und besorge die damit zusammenhängenden Obliegenheiten:

Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Auslösung, Kündigung, Convertierung u. s. w.

Die hinterlegten Werte sind als gesonderte Depots und als Sondereigentum der einzelnen Hinterleger getrennt von andern Beständen in der für diesen Zweck bestimmten Stahlpanzerkammer aufbewahrt.

Die Bedingungen für die Aufbewahrung der offenen und geschlossenen Depots können gleichfalls an meinen Effektschaltern in Empfang genommen werden.

Den Angestellten meines Hauses ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntnis gelangenden Vermögensangelegenheiten der Kunden zur Pflicht gemacht.

Dem bei mir verkehrenden Publikum ist Gelegenheit geboten, in verschiedenen, eigens dafür bestimmten, verschliessbaren Räumen alle mit der Selbstverwaltung der Wertpapiere zusammenhängenden Arbeiten, Trennung der Zinsscheine u. s. w. vorzunehmen.

Fachzeitungen und Ziehungslisten, sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Wertpapiere stehen im Lesezimmer zur Verfügung.

Ausser den mit der Verwaltung von Wertpapieren zusammenhängenden Transactionen übernimmt das unterzeichnete Bankhaus alle sonstigen bankgeschäftlichen Betreffnisse zu sorgsamer Erledigung.

Veit L. Homburger.

Zurückgesetzte Kleiderstoffe

und Kleiderstoff-Reste

zum halben Preis.

Kaiserstrasse 101/103. **Christ. Oertel**, Kaiserstrasse 101/103.

Manufacturwaaren, Betten- u. Ausstattungs-Geschäft.

B A

Albert Zensi,

Ecke Markgrafen- u. Kreuzstr. 20,
empfiehlt in grösster und schönster
Auswahl:

Ansichtskarten, Neujahrskarten,

Scherzkarten.

Binnen 2 Stunden

Anfertigung von Visit- und Neujahrskarten

zu billigsten Preisen.

NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Wir erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, daß Glückwünsche für die **Neujahrsummer** unseres Blattes schon von heute an aufgegeben werden können.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.